

Regionalmanagement Schweinfurter Land
Raum für partnerschaftliche Entwicklung



Das Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt wird gefördert durch das Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land
Bürger gestalten ihre Heimat



Kurzprojektbeschreibung:

Projektname	Pfadfinderzeltplatz Euerbach - Abenteuer und mehr – Nix besonderes
Projektträger	Freundes- und Förderkreis DPSG Euerbach e. V.

Inhaltliche Zusammenfassung:

Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) versteht sich als Kinder- und Jugendverband mit pädagogischen Zielen. Pädagogisches Ziel ist die Erziehung zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Pfadfinderinnen und Pfadfinder entdecken ihre Umwelt durch bewusstes Handeln. Ihr Verständnis der Welt beruht auf den Grundsätzen des christlichen Glaubens. Das politische und soziale Engagement der Pfadfinder zeigt sich in vielen Bereichen, z. B. bei der Integration von Menschen mit Behinderungen im täglichen Leben, im Zeltlager oder bei internationalen Begegnungen.

Der Pfadfinderzeltplatz in Euerbach bietet die Rahmenbedingungen, damit eine Gruppe über einen bestimmten Zeitraum zusammen leben kann und wichtige Erfahrungen im sozialen, emotionalen, spirituellen, geistigen sowie körperlichen Bereich möglich sind. Er will ein Freiraum für neue Ideen sein.

Der Pfadfinderzeltplatz steht insbesondere allen Pfadfinderinnen und Pfadfindern offen und will sie in ihrer pfadfinderischen Kinder- und Jugendarbeit unterstützen. Der Platz steht darüber hinaus allen Trägern der Jugendarbeit, pädagogischen Einrichtungen sowie Schulen und Kindergärten zur Durchführung von eigenverantwortlich geleiteten Kinder- und Jugendfreizeiten zur Verfügung.

Der derzeitige Bestand der Einrichtungen eignet sich jedoch nur stark eingeschränkt für Personen oder Gruppen mit geistigen und / oder körperlichen Behinderungen und Einschränkungen oder speziellem Förderbedarf. Diesen Besuchergruppen soll die Einrichtung des Pfadfinderzeltplatzes künftig auch angeboten und geöffnet werden.

Mit der beabsichtigten Weiterentwicklung des Pfadfinderzeltplatzes strebt der Freundes- und Förderkreis der DPSG Euerbach e.V. eine Neuausrichtung der Einrichtung an, die die Zielsetzungen der Pfadfinderbewegung um die inklusive Pädagogik erweitert und ergänzt. Mit der geplanten baulichen Umgestaltung und Neuschaffung von Einrichtungen sollen die erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden, um den pädagogischen Ansatz der Inklusion auf dem Pfadfinderzeltplatz zu verwirklichen.

Kinder, Jugendliche, und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung sollen im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf dem Pfadfinderzeltplatz in Euerbach eine Zeit lang in Gemeinschaft leben können. Die vorhandenen baulichen Einrichtungen sollen um räumliche Ressourcen und die erforderlichen infrastrukturellen Voraussetzungen ergänzt werden, so dass alle Gäste und Besucher die gleichen Möglichkeiten der Beteiligung und Teilnahme haben. Ergänzt wird das Angebot um die Ausarbeitung und Bereitstellung von pädagogischen Materialien, um in den Freizeiten das sowohl in der Inklusion als auch in der Pfadfinderbewegung verankerte Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt in der Erziehung zu unterstützen. Der Pfadfinderzeltplatz soll als eine Einrichtung konzipiert werden, die keinen Besucher auf Grund der gestellten Anforderungen ausgrenzt.

Das Projekt umfasst folgende bauliche Maßnahmen:

- Schaffung einer behindertengerechten und barrierefreien Sanitäranlage am Pfadfinderzeltplatz 2
- Bau eines Pavillons / Wintergartens für jeweilige Leitungsteams
- Schaffung von befestigten und barrierefreien Wegeverbindungen zwischen den Einrichtungen der beiden Pfadfinderzeltplätze

Als wichtiges Element neben der Schaffung von barrierefreien Einrichtungen (Sanitäranlage, Wege) wird der „Wintergarten“ als verglaster Pavillon gesehen. Er soll die erforderliche Aufmerksamkeit der Leiterinnen und Leiter im Team für die Gruppenarbeit und das Lagerleben ermöglichen. Die befestigten Wege sollen einen entsprechenden Aktionsraum und Zugang zu allen wichtigen Einrichtungen des Zeltplatzes gewährleisten.

Begleitet werden die baulichen Maßnahmen durch die Bereitstellung von pädagogischen Materialien für die Gruppenarbeit, die ein wichtiger Baustein für Freizeiten sind, sowie eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, um die Qualitäten und Möglichkeiten des Pfadfinderzeltplatzes herauszustellen.

Der Pfadfinderzeltplatz ermöglicht durch sein erweitertes Angebot und durch die Integration der inklusiven Pädagogik wertvolle Begegnungen. Ein partnerschaftliches Miteinander kann eingeübt und praktiziert werden. Lagerleben mit Behinderung auf dem Pfadfinderzeltplatz ist – nix besonderes.

Mit dem Projekt „Pfadfinderzeltplatz Euerbach - Abenteuer und mehr – Nix besonderes“ wird eine wichtige Einrichtung der Jugendarbeit in der LAG-Region Schweinfurter Land aufgewertet und durch die Integration der inklusiven Pädagogik zu einer einzigartigen Einrichtung in der Region.

Das Projekt trägt zu folgenden Verbesserungen in der Leader-Region Schweinfurter Land bei:

- **Förderung der Jugendarbeit**

Durch die Erweiterung der Angebotsstruktur des Pfadfinderzeltplatzes um die inklusive Pädagogik wird das Qualitätsniveau in der Jugendarbeit in der LAG-Region Schweinfurter Land erweitert und erhöht, so dass auch neue Besuchergruppen gewonnen werden können sowie die Integration von Menschen mit Besonderheiten im Lagerleben des Zeltplatzes und in der Gruppenarbeit selbstverständlich wird.

- **Aufwertung der sozialen Infrastruktur**

Durch das Projekt wird der bestehende Pfadfinderzeltplatz zu einer Einrichtung mit dem Prinzip inklusive Pädagogik entwickelt und somit das Angebotsspektrum der sozialen Infrastruktur in der Region aufgewertet. Das erweiterte Angebot steht sowohl Besuchern von außerhalb als auch der Bevölkerung in der Leader-Region Schweinfurter Land zur Verfügung. Hierdurch wird die Grundversorgung der Bevölkerung mit einer Einrichtung der sozialen Infrastruktur mit dem Schwerpunkt Inklusion verbessert. Das Projekt wertet somit die Lebensbedingungen im ländlichen Raum durch die gezielte Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen auf und kann somit dazu beitragen, dass die Folgen des demografischen Wandels gemildert werden.

- **Verbesserung der Chancengleichheit**

Das Projekt sieht die Weiterentwicklung des Pfadfinderzeltplatzes zu einer inklusiven Einrichtung vor, die für alle Besucher konzipiert und allen zugänglich ist. Durch den Umbau und das pädagogische Angebot werden die Rahmenbedingungen geschaffen, um ein selbstverständliches Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung zu ermöglichen. Das Projekt verbessert somit eindeutig die Chancengleichheit in der LAG-Region Schweinfurter Land.

- **Regionale Profilbildung**

Die Ergänzung des Pfadfinderzeltplatzes um die inklusive Pädagogik wertet die vorhandene Einrichtung auf. Durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit kann zudem der Bekanntheitsgrad der Einrichtung und damit auch der Region erhöht werden. Das Projekt trägt daher zur Profilbildung als „Raum für ein selbstverständliches Miteinander für Menschen mit und ohne Behinderung“ bei.

Obwohl das Projekt nicht im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) der LAG Schweinfurter Land aufgeführt ist, ist es auf Grund seiner Zielsetzungen wie z. B. verbesserte Integration und Stärkung der Vereinsarbeit für die Jugend klar dem Handlungsfeld „Soziales / Bürgerengagement / Kultur – Partnerschaften für Generationen – Themenfeld: Engagierte Zivilgesellschaft“ des Regionalen Entwicklungskonzeptes zuzuordnen und unterstützt dieses nachhaltig.